

**Kleine Anfrage  
für die Fragestunde**

Hannover, den 09.02.2021

Fraktion der CDU

**Welche Rolle spielt das CCC-N für Vorbeugung, Früherkennung, Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen in Niedersachsen?**

Am 3. Februar hat die Deutsche Krebshilfe bekannt gegeben, dass sie das Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N) als Onkologisches Spitzenzentrum fördert. Das CCC-N war erst im November 2019 gemeinsam von der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) gegründet worden. Mit der Auszeichnung wird den Krebspezialisten des CCC-N von den internationalen Gutachterinnen und Gutachtern bescheinigt, dass sie Krebspatienten auf höchstem medizinischem Niveau sowie nach aktuellem Stand der Wissenschaft behandeln und so zu einer umfassenden und optimalen Versorgung in ganz Niedersachsen beitragen. Die beteiligten Einrichtungen des CCC-N entwickeln zudem innovative Krebsdiagnostik und -therapien sowie Standards für Versorgungsabläufe, die sie an alle beteiligten Kooperationspartner im Netzwerk weitergeben.

Mit der Auszeichnung ist eine Förderung von 750 000 Euro jährlich über vier Jahre verbunden. Insgesamt fördert die Deutsche Krebshilfe bundesweit 14 Onkologische Spitzenzentren. Diese Zentren sind im CCC-Netzwerk organisiert mit der Zielsetzung, die onkologische Patientenversorgung und klinische Krebsforschung strukturell wie auch inhaltlich zu verbessern.

Parallel zur Förderung des CCC-N durch die Deutsche Krebshilfe richtet die Landesregierung einen Landesbeirat Onkologie ein, um die Onkologie in Niedersachsen zu stärken und den Austausch in der Krebsforschung und Behandlung zu fördern.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welchen Mehrwert hat die Förderung des CCC-N als Onkologisches Spitzenzentrum für die Vorbeugung, Früherkennung, Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen in Niedersachsen?
2. Welche Rolle spielt die Zusammenarbeit von UMG und MHH bei der onkologischen Spitzenforschung in Niedersachsen?
3. Welche Aufgaben wird der Landesbeirat Onkologie wahrnehmen?

Dirk Toepffer  
Fraktionsvorsitzender

(Verteilt am 10.02.2021)